

## 4. Kongr. Dt. Gesellschaft für Ästhetik - " Kunst und Demokratie" (Berlin, 3.-6.7.2002)

Oliver Grau

Vierter Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik e. V.

Kunst und Demokratie

3. - 6. Juli 2002

Akademie der Künste, Berlin Hanseatenweg 10  
D-10557 Berlin

In Kooperation mit  
der Akademie der Künste, Berlin  
der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn,  
dem Sprengel Museum Hannover  
der Universität Mozarteum Salzburg

Studio

Mittwoch, 3. Juli 2002, 20 Uhr

Grußworte

Robert Kudielka, Mitglied der Akademie der Künste, Berlin  
Hermann Pfütze, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik e. V.  
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Eröffnungsdiskussion

Mit Staatsminister Julian Nida-Rümelin als Schirmherr des Kongresses und  
dem französischen Erziehungsminister a. D. Jack Lang.

Im Anschluss Empfang

Der Kongress findet in zwei parallelen Sektionen statt.

Donnerstag, 4. Juli 2002

Studio

1. Kunstschatze

10 Uhr Boris Groys (Wien) Moderation: Ulrich Krempel

Kunst und Konsum

10.50 Uhr Ecke Bonk (typosophe sans frontières)

Buch der Wörter/random reading:

Das deutsche Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm am Arbeitsplatz

11.40 Uhr Stefan Höller (Berlin)  
Mut zur Lücke - wohin mit der Neuen Deutschen Pinakothek?  
12.30-14 Uhr Mittagspause Moderation: Karlheinz Barck  
14 Uhr Wolfgang Ullrich (München)  
Der Wert der Kunst im Wandel der Werte  
14.50 Uhr Eckhart Gillen (Berlin)  
Soll Kunst die Wahrheit enthüllen oder die Form wahren?  
15.40 Uhr Karin Hirdina (Berlin)  
Avantgardeforschung in der BRD, in der DDR und heute  
17-18 Uhr Podium

Clubraum

2. Fragen kultureller Ethik  
10 Uhr Wolfhart Henckmann (München) Moderation: Lambert Wiesing  
Über die Grenzen der Kunstverhältnisse  
10.50 Uhr Bernd Kleimann (Berlin) Elitismus und Betroffenheitskult  
11.40 Uhr Helmut Hartwig (Berlin) Kunst und Glück - eine Liaison  
Dangereuse  
12.30-14 Uhr Mittagspause Moderation: Ursula Franke  
14 Uhr Hermann Pfütze (Berlin)  
Innere Geräumigkeit - zur Logik der Lücke  
14.50 Uhr Agnes Heller (New York)  
Was heißt tief und hoch in der Kunst?  
15.40 Uhr Jochen Gerz (Paris)  
Ästhetische Demokratie - demokratische Kunst?  
17-18 Uhr Podium

Clubraum

19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik  
e.  
V.

Freitag, 5. Juli 2002

Studio

3. Bildung und Kreativität  
10 Uhr Roland Haas (Salzburg) Moderation: Eckhard Tramsen  
Kultur der Kunst - Musik als Bildung  
10.50 Uhr Siegfried Mauser (Salzburg)  
Neue Musik und Öffentlichkeit  
11.40 Uhr Marie-Luise Raters (Berlin)  
Musik als Instrument der Kritik? Zur demokratischen Behandlung der Töne  
12.30-14 Uhr Mittagspause Moderation: Matthias Flügge  
14 Uhr Ulrich Puritz (Greifswald)  
Kunst im Kontext - Lebensraum als Bild(ungs)raum  
14.50 Uhr Christel Hartmann-Fritsch (Berlin)  
Katalysator Kunst, soziale Stadt und Europa: Künstlerische Produktion

im

Gemeinwesen

15.40 Uhr Alexander Piecha (Osnabrück)

Kunst und Subjekt

17-18 Uhr Podium

Clubraum

4. "Ästhetischer Gemeinsinn"

10 Uhr Klaus von Beyme (Heidelberg) Moderation: Karlheinz Lüdeking

Politische Monumentalarchitektur und kollektives Gedächtnis

10.50 Uhr Martin Jay (Berkeley)

Somaesthetics and Democracy: John Dewey and Contemporary Body Art

11.40 Uhr Heinz Brüggemann (Hannover)

Demokratie und Ästhetik der Transparenz

12.30-14 Uhr Mittagspause Moderation: Thomas Krüger

14 Uhr Werner Sewing (Berlin)

Die schöne Stadt

14.50 Uhr Reinold Schmücker (Hamburg)

Gute Kunst. Versuch über das Verhältnis von Kunstbewertung und

Demokratie

15.40 Uhr Ulrich Richter (Münster)

Das schöne Schloss

17-18 Uhr Podium

Studio

20 Uhr Thomas Kapielski (Berlin)

Wie man Musik fotografiert und einiges von Kunst hört

Samstag, 6. Juli 2002

Clubraum

5. "Alles ist Kunst"

10 Uhr Susanne Hauser (Berlin) Moderation: Josef Früchtl

Kunst-Stoff

10.50 Uhr Andrea Gnam (Berlin)

Der Tanz der Bilder, der antiquierte Leib. Zu Handkes "Versuch über die Jukebox"

11.40 Uhr Oliver Grau (Berlin)

LIFE GAMES: Kunst und Bewusstsein im Netz

12.30-14 Uhr Mittagspause Moderation: Oliver R. Scholz

14 Uhr Thierry de Duve (Brüssel)

Bemerkungen zum Begriff Kunst im Allgemeinen, insgesamt und selbst

14.50 Uhr Christel Fricke (Heidelberg)

Kann wirklich alles Kunst sein?

15.40 Uhr Rüdiger Zill (Potsdam)

Reflexe und Reflexionen

17-18 Uhr Podium

## Studio

6. Kritik der Künste, Kunst der Kritik

10 Uhr Ekkehart Krippendorff (Berlin) Moderation: Christoph Menke

Ethik der Form

10.50 Uhr Gregor Podnar (Ljubljana)

Der Künstler als Anthropologe

11.40 Uhr Jan Verwoert (Hamburg)

Modelle kritischer Praxis im Kunstdiskurs der 90er

12.30-14 Uhr Mittagspause Moderation: Roland Haas

14 Uhr Christoph Menke (Potsdam)

Die Depotenzierung des Souveräns im Gesang - Demokratie und Theater

14.50 Uhr Hans-Thies Lehmann (Frankfurt/M.)

Das Modell ‚Antigone‘: die erschütterte Ordnung

15.40 Uhr Patrick Primavesi (Frankfurt/M.)

Der Ort des Theaters: zwischen Kulturpalast und location

17-18 Uhr Podium

## Schirmherr

Staatsminister Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien

## Partner

Akademie der Künste, Berlin

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Sprengel Museum Hannover

Universität Mozarteum Salzburg

## Förderung

Wir danken für großzügige Förderung

der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der

Medien, der Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

## Information zur Tagung

Kongressbüro Deutsche Gesellschaft für Ästhetik e. V.

Dr. Stefanie Heckmann

c/o Technische Universität Berlin

Institut für Gesellschaftswissenschaften

WE 0133 FR 3-7

Franklinstraße 28/29

10587 Berlin

Telefon (Mo/Fr) 030/314-23125

Information [www.dgae.de](http://www.dgae.de)

e-mail [stefanie.heckmann@tu-berlin.de](mailto:stefanie.heckmann@tu-berlin.de)

## Tagungsort

Akademie der Künste

Studio und Clubraum

Hanseatenweg 10

D-10557 Berlin

U-Bahnlinie 9: U-Bahnhof Hansaplatz

S-Bahnhof Bellevue

Die Vorträge sind öffentlich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Die Vorträge sollen im Themenband "Kunst und Demokratie" des Kunstforum International sowie in der Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft publiziert werden.

DR. OLIVER GRAU

Kunsthistorisches Seminar

Humboldt University Berlin

Dorotheenstr. 28; 10117 Berlin

fon: +49 (0)30 2093-4295 (direct) - 4288 (secr.)

Fax: +49 (0)30 2093-4209

Oliver.Grau@culture.hu-berlin.de

[www.arthist.hu-berlin.de/arthistd/mitarbli/og/og.html](http://www.arthist.hu-berlin.de/arthistd/mitarbli/og/og.html)

[www.diejungeakademie.de](http://www.diejungeakademie.de)

Quellennachweis:

CONF: 4. Kongr. Dt. Gesellschaft für Ästhetik - "Kunst und Demokratie" (Berlin, 3.-6.7.2002). In: ArtHist.net, 11.06.2002. Letzter Zugriff 31.03.2023. <<https://arthist.net/archive/25083>>.